

## Hoyerswerda • Rostock • Mölln • Solingen

### Auftakt zum Gedenkwochenende und Eröffnung der Interkulturellen Woche 2021 im Landkreis Bautzen

**Freitag, 17. September 2021, 17 – 22 Uhr (Einlass ab 16 Uhr)**  
**Podiumsgespräch in der Lausitzhalle Hoyerswerda (Großer Saal)**

*Vor 30 Jahren wurden in Hoyerswerda bei pogromartigen Ausschreitungen ein Wohnheim für Vertragsarbeiter und eine Asylbewerberunterkunft angegriffen. Bilder des Rassismus gingen durchs Land. Bilder, die nur den Ausgangspunkt einer rassistischen Welle in Ost- und Westdeutschland markieren sollten: Hoyerswerda, Rostock, Mölln, Solingen - diese vier Städtenamen wurden zu Synonymen für rechtsextreme Gewalt Anfang der 90er Jahre.*

*Die Auftaktveranstaltung zum Gedenkwochenende betrachtet die Ausschreitungen daher in einem größeren gesamtdeutschen Kontext und wirft die Frage nach dem richtigen und angemessenen Gedenken auf. Das Podiumsgespräch mit Vertretern aus den vier Städten und Betroffenen der Anschläge wird nicht nur die Ereignisse nachzeichnen, sondern auch drei Jahrzehnte des Erinnerns reflektieren. Dabei geht es sowohl um die tragende Verantwortung der Kommunen als auch die Sichtweise der Betroffenen aus den vier Städten.*

**Begrüßung:** Torsten Ruban-Zeh, Oberbürgermeister Hoyerswerda

**Eröffnung der IKW:** Gritt Bormann-Arndt, Leiterin des Ausländeramtes

**Grußwort:** Geert Mackenroth (MdL), Sächsischer Ausländerbeauftragter

#### **Podium I „Kommunen in der Verantwortung“**

Impulsvortrag Dr. Roland Löffler, Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung

Podiumsgäste sind:

- Torsten Ruban-Zeh, Oberbürgermeister Hoyerswerda
- Claus Ruhe Madsen, Oberbürgermeister Rostock
- Jan Wiegels, Bürgermeister Mölln
- Anne Wehkamp, Leiterin des Stadtdienstes Integration in Solingen

*Pause (ca. 45 min.)*

#### **Podium II „Aus meiner Sicht“**

Impulsvortrag Anetta Kahane, Vorstandsvorsitzende der Amadeu Antonio Stiftung

Podiumsgäste sind:

- David Macou, ehemaliger mosambikanischer Vertragsarbeiter in Hoyerswerda
- Ibrahim Arslan, Überlebender des Brandanschlags in Mölln
- Mevlüde Genç, Friedensbotschafterin aus Solingen (angefragt)
- N.N., (Rostock)

**Moderation:** Cornelius Pollmer (Süddeutsche Zeitung)

*Eine Veranstaltung der Stadt Hoyerswerda, der Volkshochschule Hoyerswerda und der Initiative Zivilcourage in Kooperation mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, der Amadeu Antonio Stiftung, der RAA Hoyerswerda/Ostsachsen und der Kulturfabrik Hoyerswerda.*

Anmeldung erforderlich über VHS Hoyerswerda <https://bit.ly/3xJltlp>